

*Kulturstiftung für die Bergstraße
in Kooperation mit Bund Deutscher Architekten BDA Hessen
und Deutscher Werkbund DWB Hessen*

« Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Preis für Baukultur »

24. April 2015

Die Kulturstiftung für die Bergstraße mit Sitz in Zwingenberg vergibt 2015 zum ersten Mal den „Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Preis für Baukultur“. Der Preis soll die Qualität der gegenwärtigen Baukultur an der Bergstraße ebenso wie die öffentliche Beschäftigung damit fördern.

Mit ihrer historischen Leistung für Architektur und Städtebau in der Landschaft – noch heute an vielen Orten unserer Region sichtbar – stehen die Namensgeber des Preises für hohe Qualität in Planung und Gestaltung.

Der Preis wird nicht nur ästhetisch und funktional hervorragende und beispielgebende Bauten auszeichnen, sondern – je nach Thematik und Anforderungen der Gegenwart – besonders auch städtebauliche, landschaftliche, technische und ökologische Bezüge in einem ganzheitlichen Sinne einbeziehen.

Die Auszeichnung dokumentiert sich in einer Plakette, einer Ausstellung und nach Möglichkeit auch in einer Publikation. Der Preis soll regelmäßig vergeben werden.

Das Thema der ersten Ausschreibung lautet:

„Neues Leben für alte Mauern“

Bauen im Bestand: An- und Umbauten, Sanierung und Restaurierung von Gebäuden und Ensembles im Zuge von Umnutzungen, baulichen Veränderung oder Erweiterungen. Gemeint ist nicht nur der historische (etwa gar denkmalgeschützte) Bestand im engeren Sinne, sondern auch Bauten der Nachkriegszeit, 70er und 80er Jahre. Dabei wird das gedeihliche Zusammenwirken von Bauherr bzw. Auftraggeber und Architekt / Planer besonders berücksichtigt.

Die realisierten oder im Bau befindlichen Projekte, deren Fertigstellung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, müssen an der hessischen Bergstraße mit den Gemeinden Eberstadt, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein, Zwingenberg, Bensheim, Lautertal, Lorsch oder Heppenheim liegen.

Jedes eingereichte Projekt muss auf einer Schautafel zur Präsentation in der Größe DIN A2 dargestellt werden. Es können maximal drei Projekte pro Bewerber eingereicht werden. Die Tafeln sollen für die spätere Präsentation in einer Ausstellung geeignet sein. Sie sollen neben aussagefähigen Fotos, Plänen und Zeichnungen Angaben über Größe, Baumaterialien, Baujahr, evtl. Baukosten und ggf. Besonderheiten machen.

Projekte können **bis spätestens Sonntag, den 14. Juni 2015** (Posteingangsstempel) bei der

Kulturstiftung für die Bergstraße
c/o Magistrat der Stadt Zwingenberg
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

unter Verwendung des auf der Website www.kulturstiftung-bergstrasse.de bereit gestellten Formblatts und Beifügung sämtlicher in dieser Ausschreibung genannten Unterlagen eingereicht werden.

Es wird ein erster, zweiter und dritter Preis vergeben. Der erste Preis wird mit der „Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Plakette für Baukultur“ bedacht. Die Arbeiten aller drei Preisträger werden ausgestellt.

Der Jury gehören folgende Personen an:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| ➤ Prof. Dr. Joachim Felix Leonhard, Staatssekretär a.D. | Kulturstiftung für die Bergstraße |
| ➤ Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Christ | Kulturstiftung für die Bergstraße |
| ➤ Susanne Wartzeck, Dipl.-Ing. Architektin | BDA Hessen, Vorsitzende |
| ➤ Joachim Klie, Dipl.-Ing. Architekt | BDA Hessen, Gruppe Darmstadt |
| ➤ Prof. Dipl.-Ing. Alexander Reichel | Deutscher Werkbund Hessen |
| ➤ Jochen Rahe | Deutscher Werkbund Hessen |
| ➤ Georg Küffner | Journalist |

Die Jury gibt ihre Entscheidung schriftlich gegenüber den Bewerbern sowie öffentlich durch geeignete Kundgabe (Presse) am 19. Juli 2015 bekannt.